

Luzerner Zeitung

abo+ OBERÄGERI

Ab Oktober ist das Restaurant Raten in neuen Händen: Die neuen Pächter suchen noch nach einer Geschäftsführung

Die Korporation Oberägeri hat einen neuen Pächter für das Restaurant Raten gefunden: Der Gastro-Riese Remimag übernimmt ab Herbst das Zepter. Und sucht jemanden, der oder die den «Raten» leiten möchte.

Stefanie Geske

07.04.2024, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Ab Herbst ist das Restaurant Raten in Oberägeri in neuen Händen.

Bild: Stefan Kaiser (Oberägeri, 4. Oktober 2023)

«Wir freuen uns sehr über den Zuschlag und über das Vertrauen, welches uns die Korporation Oberägeri damit

entgegenbringt», sagt Remimag-Geschäftsleiter Bastian Eltschinger auf Anfrage. Er sei sich bewusst, was es heisst, einen solch erfolgreichen Betrieb zu übernehmen und in die Fusstapfen des bisherigen «Raten»-Wirts Iwan Iten zu treten. Das Restaurant Raten sei weit über die Kantonsgrenze ein bekanntes und beliebtes Ausflugsziel und Treffpunkt in der Gegend. «Nicht nur der gute Standort hat uns überzeugt. Auch die Herausforderung, auf dem bisherigen Erfolg dieses Betriebes aufzubauen und weiterzuführen», sagt Eltschinger weiter.

Der «Raten» passe perfekt ins Portfolio der Remimag AG und habe viele Parallelen zu den vier bereits bestehenden Betrieben im Kanton Zug: die Stadtzuger Lokale Platzmühle, Hafenrestaurant und Brandenburg sowie das «Breitfeld» in Rotkreuz. «Das bestehende Know-how der bereits bestehenden Betriebe kann im Restaurant Raten eingebracht und Synergien können genutzt werden.»

Geschäftsleiter gesucht, Personal wird übernommen

Jeder Betrieb des Luzerner Gastroriesen hat einen eigenen Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin. «Für den neuen Betrieb auf dem «Raten» sind wir noch auf der Suche nach einer geeigneten Geschäftsführung», erzählt Eltschinger. Zudem sei sein Unternehmen sehr interessiert daran, alle bisherigen «Raten»-Mitarbeitenden zu übernehmen und weiterhin in Oberägeri zu beschäftigen. «Gespräche dazu laufen bereits.»



Remimag-Geschäftsleiter Bastian Eltschinger.

Bild: zvg

Die Korporation Oberägeri ist anscheinend sehr zufrieden mit ihrer Wahl: «Wir haben uns für Remimag entschieden, weil sie einen hervorragenden Ruf in der Gastronomiebranche geniessen und für ihre erstklassigen Serviceleistungen sowie ihre kreative und

hochwertige Küche bekannt sind», sagt Korporationsschreiber Christian Rogenmoser auf Anfrage. «Wir sind zuversichtlich, dass Remimag unser Restaurant zu neuen Höhen führen und unseren Gästen weiterhin unvergessliche kulinarische Erlebnisse bieten wird.»

Der Abgang von Iwan Iten per Ende August markiert «das Ende einer Ära und hinterlässt sicherlich eine spürbare Lücke in der lokalen Gastronomieszene», führt Rogenmoser weiter aus. Itens 18-jährige Leitung des Restaurants habe zweifellos massgeblich zum Erfolg und zur Bekanntheit des Restaurants beigetragen. Sein Engagement, seine Erfahrung und seine persönliche Note hätten das Restaurant zu einem beliebten Treffpunkt in der Gegend gemacht.

Obwohl sein Weggang sicherlich eine Veränderung darstelle, sei die Korporation Oberägeri zuversichtlich, dass das Restaurant unter der neuen Leitung von Remimag weiterhin florieren wird. «Wir sehen diesen Übergang als eine Chance, neue Impulse zu setzen und das Erbe von Iwan Iten würdig fortzuführen. Wir danken ihm für seinen Beitrag und freuen uns darauf, mit Remimag eine aufregende neue Zeit für das Restaurant Raten einzuleiten», so Rogenmoser weiter.

Wiedereröffnung im September nach Auffrischung

Das Restaurant Raten war unter der Leitung von Wirt Iwan Iten lange Zeit beliebt als Eventlocation, etwa für Hochzeiten. Zudem gibt es im Lokal Seminarräume. «Die Fortführung der bestehenden Angebote steht selbstverständlich weiterhin im Fokus», erklärt Rogenmoser. Das erweiterte Angebot an Seminarräumen im Restaurant werde bereits aktiv genutzt.

Zudem werde das Restaurant ein wenig saniert: In der Küche wird der Boden neu versiegelt, während im gesamten Restaurant der Parkettboden neu aufgefrischt wird. «Darüber hinaus werden kleinere Reparaturen, Maler- und Wartungsarbeiten durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Restaurant in bestem Zustand für die Wiedereröffnung ist», so Rogenmoser weiter. Die Remimag werde das Restaurant ab dem 1. Oktober 2024 übernehmen. «Wann genau die Eröffnung stattfindet, ist noch unklar. Das werden wir zu gegebener Zeit kommunizieren», so Rogenmoser weiter.



Wird saniert und mit frischem Wind im September 2024 wiedereröffnet: das Restaurant Raten in Oberägeri.

Bild: Stefan Kaiser (Oberägeri, 4. Oktober 2023)

Wegen Sanierung: Restaurant drei bis vier Wochen zu

Für die Suche nach einem neuen Pächter hat die Korporation Oberägeri eine Art Casting veranstaltet. Wie viele Bewerber es für die Pacht gab, das will die Korporation nicht sagen. «Das ist vertraulich», so Rogenmoser weiter. «Wir haben für die Interviews einen Fachmann beigezogen, der im Gastrogewerbe schafft, sagt Rogenmoser. «Wir wollten uns nicht auf die Äste rauslassen.» Auf die Frage, ob das Lokal vor dem Pächterwechsel schliessen muss, sagt Rogenmoser: «Wir werden wohl drei bis vier Wochen das Restaurant schliessen müssen, bis Iwan Iten draussen ist. In der Zeit wird dann auch das Restaurant neu eingerichtet.» Ein nahtloser Übergang zum neuen Lokal sei hingegen nicht möglich bei einem solch grossen Betrieb. Iwan Iten

müsse genügend Zeit haben, sein Personal zu informieren.

Das Parkieren auf dem Raten kann bei schönem Wetter schon mal eine Geduldsprobe sein. Mit Iwan Iten gab es ein Abkommen, das ihm erlaubte, den Gästen keine Parkgebühren zu verrechnen. Wie wird das unter der neuen Leitung aussehen? «Wir befinden uns derzeit in Gesprächen mit Remimag, um das Parksystem optimal zu gestalten. Wir streben an, eine Lösung zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Gäste als auch den betrieblichen Anforderungen gerecht wird», erklärt Rogenmoser. Sobald eine endgültige Entscheidung getroffen wurde, werde die Korporation Oberägeri dies transparent kommunizieren.